

## Kooperation mit der Alemannenschule



Durch das praktische Tun wie das Bauen, Aufhängen und Säubern der Nistkästen, dem Bau von Trockenmauern für die „Kräuterschnecke“, Ringelnatter und Zauneidechse und durch Pflanzaktionen lernen die Kinder die Natur kennen.

Sie entdecken die besondere Bedeutung der biologischen Vielfalt als Lebensgrundlage.

Das Studieren der interessanten Informationstafeln und der Besuch unserer Ausstellungen vom BUND und der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ergänzen und veranschaulichen das Lernen.

Ein besonderer Höhepunkt ist immer der Besuch des **Ökomobils**.



Das Erleben der Natur im eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich ist wesentlicher Teil einer guten Naturschutzbildung, denn:

**„Nur was man kennt und schätzt,  
kann man auch schützen.“**

## Anfahrt

**von Schallstadt (Bahnhof):**  
nach Mengen, an der Kreuzung links  
Richtung Offnadingen,  
Eingang nach der Brücke

**von Norsingen (Bahn-Haltepunkt):**  
den Hinweisschildern vom Parkplatz folgend  
nach Westen gehen



**unsere Homepage:**  
[www.brunnengraben-mengen.de](http://www.brunnengraben-mengen.de)

### Impressum:

*Herausgeber:* Arbeitskreis Brunnengraben Mengen  
Leonhard Siegwolf, 79227 Schallstadt-Mengen  
E-Mail: [info@brunnengraben-mengen.de](mailto:info@brunnengraben-mengen.de)

*Konzeption und Texte:*

Leonhard Siegwolf, Wolfgang Wissmann  
*Karte:* © Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

*Layout:* Karin Jerg, Staufen

## Naturlehrpfad Brunnengraben Mengen

Gemeinde Schallstadt



*„Ein Kleinod im Westen von Schallstadt“*



### Lehrtafeln

zu Flora, Fauna und Geschichte



## Herzlich willkommen

und viel Freude beim Erleben und Erkunden des als „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ mehrfach ausgezeichneten Naturlehrpfades Brunnengraben.

Um ein Stück Natur in den Ortsrandbereich von Mengen zurückzuholen, schlossen sich 2005 auf Initiative von Angelika und Leonhard Siegwolf einige Bürger und Fachleute aus dem Bereich Naturschutz, Gemeindevertreter und die Alemannenschule Mengen (Gemeinde Schallstadt) zum „Arbeitskreis Naturlehrpfad Brunnengraben Mengen“ zusammen.



Ab 2006 wurden entlang des kleinen Gewässers „Brunnengraben“ heimische Sträucher und Bäume gesetzt, überwiegend Obstbäume alter Sorten – mit Namensschildern versehen.

Aufgestellt wurden 16 ökologische und archäologische Lehrtafeln entlang des zwei Kilometer langen Pfades, der bis nach Norsingen (Gemeinde Ehrenkirchen) geht.

## Der Brunnengraben im Biotopverbund MOBIL

Ab 2015 wurden nochmals über 100 hochstämmige Obstbäume alter Sorten und heimische Sträucher gepflanzt. Norsingen hat die Streuobstpflanzungen auf seiner Gemarkung weitergeführt.

Nach diesen Aufwertungen ist der Naturlehrpfad Brunnengraben zu einem lokalen Verbundkorridor des MOBIL – Projektes *Modellregion Biotopverbund MarkgräflerLand* geworden.



Steinkäuze und Turmfalken nutzen das Gebiet als Jagdrevier. Viele Singvögel, für die über 50 Vogelkästen aufgehängt wurden, finden auch hier Brutmöglichkeiten und Nahrung.

Das Modellprojekt will für Wildtiere, z.B. die Wildkatze, eine durchlässigere Landschaft von den Rheinauen in den Schwarzwald schaffen.

## Lehrtafeln: Flora, Fauna und Geschichte

Es gibt am Rand des Brunnengrabens Lehrtafeln zu Kopfweiden und Hecken, zu Schmetterlingen, Reptilien und Libellen, zu Streuobstwiesen und einheimischen Vögeln.

Unter dem Motto „Unsere Heimat und Natur“ haben wir von Anfang an die Bedeutung des Brunnengrabens für die frühgeschichtliche Besiedelung in unserer Region dargestellt und sechs Lehrtafeln mit dem „Geschichtsverein Schallstadt-Mengen-Wolfenweiler“ entlang des Brunnengrabens aufgestellt, die die Zeitepochen von 5500 v. Chr., also den Steinzeitmenschen, bis zu den Alamannen (ca. 400 n. Chr.) präsentieren. Eine weitere Lehrtafel für das Mittelalter ist in Vorbereitung.

